

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Glüsing
am Mittwoch, 8. März 2017, im Witt's Gasthof in Glüsing

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Ursula Rink als Vorsitzende
Herr Hans Reeh
Herr Ralf Peters-Franssen
Herr Ingmar Lorenzen
Herr Ralf Karstens
Herr Peter Nikolaus Rohde
Herr Hans Jürgen Urbahns

Als Gäste anwesend:

3 Einwohner/ -innen

Von der Verwaltung:

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

12. Grundstücksangelegenheiten

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

- öffentlich**
1. Einwohnerfragestunde
 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 12.12.2016
 3. Mitteilungen
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hennstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt
 5. Zustimmung der Gemeinde Glüsing über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017
 6. Kostenübernahme Sanierungsmaßnahme Friedhofskapelle Hennstedt

7. Vorbereitung der Landtagswahl am 07. Mai 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
8. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
9. Straßen- und Wegeangelegenheiten
10. Terminabsprachen
11. Beteiligung an den Investitionskosten Motorikzentrum Kita Lummerland

nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

13. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt mit, dass sich zurzeit ein Storch in der Gemeinde aufhält und fragt nach, ob die Gemeinde die Versorgung des Storches unterstützen wird.

Die Gemeindevertretung gibt an, dass eine Versorgung grundsätzlich nicht vorgesehen ist aber möglicherweise infrage kommt, wenn das Wetter nochmal schlechter werden sollte.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 12.12.2016

Die Niederschrift Nr. 13 vom 12.12.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Am 08.12.2016 kündigte die Gemeinde Tellingstedt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Hennstedt.

In der Kiesgrube wurde das Buschwerk entfernt.

Am 11.01.2017 traf sich eine Arbeitsgruppe um über die Anzahl der Hunde in der Gemeinde zu überprüfen. Angemeldet waren zuvor 25 Hunde. Aufgrund von Wohnsitzänderungen und Ähnlichem wurden 6 Hunde abgemeldet. 12 Hunde wurden neu angemeldet. In der Gemeinde Glüsing sind derzeit (Stand: 21.02.2017) somit 31 Hunde angemeldet.

Die Informationsveranstaltung zur Landesentwicklungsplanung Wind fand am 18.01.2017 in Kleve statt.

Der Feuerwehrball 2017 fand am 21.01.2017 im Inne Meern in Hennstedt unter guter Beteiligung statt.

Am 28.01.2017 war die Gesellschafterversammlung vom Bürgerwindpark Eider. Dort wurde ein neuer Beirat gewählt.

Die Bürgermeisterin berichtet über die aktuelle Finanzrechnung und liquiden Mittel der Gemeinde.

Die defekte Straßenlaterne wurde ausgetauscht. Die Kosten für den entstandenen Schaden hat die Haftpflichtversicherung des Verursachers übernommen.

Am 09.02.2017 fand die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes in Weddingstedt statt.

Die Entpflichtung von Pastor Lorenzen findet am 19.03.2017 statt.

Der Amtsausschuss hat die Abkopplung der Grundschule Hennstedt vom Sekundarteil beschlossen, um die Kooperationsgespräche mit der Friedrich-Hebbel-Schule in Wesselburen zu vereinfachen. Die Grundschule wird damit eigenständig und erhält eine eigene Schulleitung.

Der Amtsausschuss hat einen Grundsatzbeschluss zur Änderung der Verwaltungsstruktur gefasst. Der Amtsvorsteher soll dadurch entlastet werden. Zum 01.01.2018 ist eine Verwaltungsleitung durch einen Amtsdirektor vorgesehen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hennstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt

Mit Änderungsgesetz vom 06.07.2016 wurde das Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein in der Form geändert, dass die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr nach § 2a Brandschutzgesetz zukünftig als Sondervermögen der Gemeinde zu führen ist.

Hierzu ist der Erlass der beigefügten Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hennstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt erforderlich. Der Satzungstext wurde per Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 14.09.2016 vorgegeben. Abweichungen von der Mustersatzung bedürfen der Zustimmung des Ministeriums.

Die in der Satzung festzulegenden Höchstbeträge/Wertgrenzen werden zurzeit mit der Feuerwehr abgestimmt.

Die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt wird von den Gemeinden Glüsing und Hennstedt unterhalten. Entsprechend des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt vom 25.02.2013 ist Trägerin der Feuerwehr die Gemeinde Hennstedt. Die Gemeinde Glüsing hat ihr Satzungsrecht auf die Gemeinde Hennstedt übertragen; ist jedoch vor dem Erlass von Satzungen, die die übertragenen Aufgaben berühren, zu hören.

Eine Abstimmung mit der Gemeinde Glüsing ist seitens der Gemeinde Hennstedt vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hennstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt zustimmend zur Kenntnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Zustimmung der Gemeinde Glüsing über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017

Die Gemeinde Tielenhemme hat den Beschluss gefasst, ab dem 01. Januar 2017 dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen als Mitglied beizutreten. Die Verbandsversammlung hat dem Begehren der Gemeinde Tielenhemme auf seiner letzten Sitzung zugestimmt. Nun müssen noch alle Verbandsmitglieder diesem Beitritt per Beschluss zustimmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Glüsing stimmt dem Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen mit Wirkung vom 01. Januar 2017 zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Kostenübernahme Sanierungsmaßnahme Friedhofskapelle Hennstedt

Die Kirchengemeinde Hennstedt hat einen Antrag zur Übernahme der Kosten für die Sanierung der Friedhofskapelle eingereicht. Eine Vorkalkulation ergab einen Betrag von 46.000,- €. Für die Betreuung der Maßnahme sowie die Ausschreibung der Arbeiten hat die Kirchengemeinde Frau Architektin Zanter beauftragt.

Die Gemeinden hatten bei der Friedhofsausschusssitzung am 04.10.2016 bereits eine vollständige Kostenübernahme in Aussicht gestellt, bei maximal 46.000,- € Bausumme.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Gesamtkosten auf die Gemeinden nach Finanzkraft:

Gemeinde	Umlagegrundlage Finanzkraft 2016	Anteil in %	Aufteilung 46.000,00 €
Barkenholm	156.035	3,44%	1.580,34 €
Fedderingen	268.620	5,91%	2.720,61 €
Glüsing	117.282	2,58%	1.187,85 €
Hennstedt	1.825.989	40,20%	18.493,83 €
Kleve	389.325	8,57%	3.943,13 €
Linden	771.306	16,98%	7.811,88 €

Norderheistedt	132.508	2,92%	1.342,05 €
Schlichting	213.158	4,69%	2.158,89 €
Süderheistedt	526.208	11,59%	5.329,50 €
Wiemerstedt	141.381	3,11%	1.431,92 €
Zusammen	4.541.812	100,00%	46.000,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glüsing beschließt, einen einmaligen, zweckgebundenen Kostenanteil für die Sanierung der Friedhofskapelle bis zu einer Höhe von 1.187,85 € an die Kirchengemeinde Hennstedt zu zahlen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 7. Vorbereitung der Landtagswahl am 07. Mai 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Die Wahl zum 19. Schleswig-Holsteinischen Landtag findet am 07. Mai 2017 statt. Gemäß § 15 Abs. 1 LWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrem Stellvertreter/in und weiteren 4 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Landtagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteherin: Ursula Rink
2. stv. Wahlvorsteher: Hans Reeh
3. Beisitzer / Schriftführer: Ingmar Lorenzen
4. Beisitzer / stv. Schriftführer: Ralf Karstens
5. Beisitzer: Hans Jürgen Urbahns
6. Beisitzer: Ralf Peters-Franssen
7. Beisitzer: Peter Nikolaus Rohde

Wahlraum: Witt's Gasthof, Glüsing

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 8. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag findet am 24. September 2017 statt.
Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, Ihrer / seiner Stellvertreterin bzw. ihrem / seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| 1. Wahlvorsteherin: | Ursula Rink |
| 2. stv. Wahlvorsteher: | Hans Reeh |
| 3. Beisitzer / Schriftführer: | Ingmar Lorenzen |
| 4. Beisitzer / stv. Schriftführer: | Ralf Karstens |
| 5. Beisitzer: | Hans Jürgen Urbahns |
| 6. Beisitzer: | Ralf Peters-Franssen |
| 7. Beisitzer: | Peter Nikolaus Rohde |

Wahlraum: Witt's Gasthof, Glüsing

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 9. Straßen- und Wegeangelegenheiten

In einigen Straßen in der Gemeinde sind Löcher in den Straßen entstanden. Diese Löcher sollen u.a. im Wischenweg aufgefüllt werden.

Bei der Aktion „Saubere Landschaft“ am 01.04.2017 soll auf Risse in den Straßen geachtet werden. Über eine Sanierung eventuell vorhandener Risse in den Fahrbahnen wird dann noch gesprochen.

TOP 10. Terminabsprachen

Der Aktionstag „Saubere Landschaft“ findet am 01.04.2017 statt. Zu diesem Termin soll auch die Sanierung des Zaunes am Sportplatz vorgenommen werden.

Ein Einwohner der Gemeinde soll gefragt werden, ob er auf seinem Grundstück ein Osterfeuer oder Maifeuer veranstalten möchte.

Am 20.05.2017 ab 10:00 Uhr veranstaltet die Familienbetreuungsstelle der Bundeswehr für die Angehörigen der Soldaten und Soldatinnen, die im Auslandseinsatz sind, einen Familientag in Glüsing.

Am 25.05.2017 findet der Frühschoppen der Jagdhornbläser in Witt's Gasthof statt.

Der diesjährige Gemeindeausflug soll im Rahmen einer Fahrradtour und anschließendem Dorffest am 24.06.2017 stattfinden.

Am 19.11.2017 um 11:00 Uhr findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag statt.

Das Oldtimertreffen findet am 08.07.2017 statt.

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde ist am 09.12.2017 um 19:00 Uhr.

TOP 11. Beteiligung an den Investitionskosten Motorikzentrum Kita Lummerland

Die Gemeinde Hennstedt hat einen Antrag an die am Kindergarten Hennstedt beteiligten Gemeinden gestellt, sich an den Investitionskosten des Motorikzentrums in der Kindertagesstätte Lummerland zu beteiligen.

Informationen aus dem Antragsschreiben:

Das Motorikzentrum wurde in den Sommerferien 2016 errichtet. Ein Motorikzentrum ist eine Art „Indoor-Spielplatz“ in dem die Kinder klettern, turnen und schaukeln können. Dieses ist für alle Bereiche der kindlichen Entwicklung wichtig. Es werden nicht nur die motorischen Fähigkeiten und die Gesundheit der Kinder gefördert, sondern sorgt auch für geistige Beweglichkeit.

Die Einrichtung des Motorikzentrums durch die Firma Ullewaeh-Therapie- & Kindergartenbedarf hat 22.396,91 € gekostet. Die Kosten wurden durch die Gemeinde Hennstedt verauslagt. Die Kirchengemeinde sowie der Förderverein Kindergarten Lummerland haben sich an den Kosten beteiligt. Weiter haben Gewerbetreibende durch Spenden zur Finanzierung beigetragen.

Die Gemeinde Hennstedt würde es erfreulich finden, wenn auch die beteiligten Gemeinden einen Teil der Kosten übernehmen würden.

Weiter ist dem Antrag eine Zeichnung des Motorikzentrums beigelegt sowie eine Beispielberechnung, wenn man die Restkosten nach Finanzkraft auf die Gemeinden verteilen würde.

Übersicht der Investitionskosten und der bisherigen Einnahmen:

	Betrag
Rechnung Ullewaeh GmbH für Einbau Motorikzentrum	-22.396,91 €
Spende Kirchengemeinde/ Sammlung Kindergarten	7.000,00 €
Spenden Gewerbetreibende/ Anteil Förderverein	3.050,00 €
<u>Restsumme:</u>	<u>-12.346,91 €</u>

Mögliche Verteilung nach Finanzkraft:

Gemeinde	Umlage- grundlage Finanzkraft	Anteil in %	Anteil von 12.346,91 €
Barkenholm	156.035	2,86%	353,37 €
Bergewörden	33.583	0,62%	76,06 €
Delve	600.935	11,02%	1.360,95 €
Fedderingen	268.620	4,93%	608,35 €
Glüsing	117.282	2,15%	265,61 €
Hennstedt	1.825.989	33,49%	4.135,35 €
Hollingstedt	275.529	5,05%	623,99 €
Kleve	389.325	7,14%	881,71 €
Linden	771.306	14,15%	1.746,79 €
Norderheistedt	132.508	2,43%	300,09 €
Schlichting	213.158	3,91%	482,74 €
Süderheistedt	526.208	9,65%	1.191,71 €
Wiemerstedt	141.381	2,59%	320,19 €
Zusammen	5.451.859	100%	12.346,91 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glüsing beschließt sich mit 265,61 € an den Investitionskosten für die Einrichtung des Motorikzentrums in der Kindertagesstätte Lummerland in Hennstedt zu beteiligen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Grundstücksangelegenheiten

Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt (siehe nicht öffentlicher Teil der Niederschrift)

Die Öffentlichkeit wird wieder hiergestellt.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Die Gemeinde könnte einen Zuschuss für die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge erhalten. Die Gemeindevertretung sieht momentan in diesem Bereich keinen Bedarf.

Von einem Einwohner wurde der Wunsch nach einem gemeindeeigenen Besen an einen Gemeindevertreter herangetragen. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Anschaffung eines solchen Besens. Es wurde auch schon auf vergangenen Sitzungen über eine Neuanschaffung nachgedacht. Der alte Besen war kaputt und wurde entsorgt.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass es keine Verpflichtung für die Gemeinde gibt einen Gemeindebesen vorzuhalten. Eine Neuanschaffung kommt für die Zukunft evtl. trotzdem in Betracht.

Ursula Rink
(Vorsitzende)

Florian Gude
(Protokollführer)